

Ausgabe 3/ 2019, 31. Januar 2019
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere epidemiologische Ereignisse

Aktuelles zur Influenza

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 04. KW 2019 insgesamt gestiegen. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 04. KW 2019 in 85 (54 %) von 158 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Dabei handelt es sich in der aktuellen Berichtswoche zum größten Teil um Influenzaviren. Die Influenza-Positivenrate lag bei 28 % (95 %-Vertrauensbereich 21 bis 36 %). Respiratorische Synzytial(RS)-Viren, humane Metapneumoviren, Adeno- und Rhinoviren wurden in geringerer Anzahl nachgewiesen.

Die Grippewelle in Deutschland hat nach Definition der Arbeitsgemeinschaft Influenza des Robert Koch-Instituts (AGI) in der 02. KW 2019 begonnen. Die Influenza-Aktivität steigt weiter an. Auch RS-Viren zirkulieren in den Altersgruppen bis 34 Jahre mit einer Positivenrate von über 20 %. Seit der 40. KW 2018 wurden im Rahmen der virologischen Sentinelsurveillance der Arbeitsgemeinschaft Influenza des Robert Koch-Instituts (AGI) 127 Influenzaviren identifiziert, darunter 57 (45 %) Influenza A(H3N2)-Viren und 70 (55 %) Influenza A(H1N1)pdm09-Viren. Seit der 40. MW 2018 sind 10.670 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) an das RKI übermittelt worden, darunter 27 Todesfälle mit Influenzavirusinfektion.

In Hamburg wurden seit Beginn der Saison in der 40. MW (2018) bis zur 4. MW (2019) 432 Influenza-Fälle mit 0 Todesfällen übermittelt (Vorjahr 989 Fälle mit drei Todesfällen im selben Zeitraum, alle Fälle mit und ohne erfüllter Referenzdefinition).

Die folgende Tabelle 1 zeigt die Typisierungsergebnisse der Hamburger Influenzafälle der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison (ebenfalls Fälle mit und ohne erfüllter Referenzdefinition).

Tab. 1: Kumulierte Influenzameldungen in Hamburg nach Erreger KW 40 (2018) bis KW 4 (2019) im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison 2017/2018

Erreger	Meldungen Saison 2018-2019		Meldungen Saison 2017-2018	
	n	%	n	%
-nicht erhoben-	42	10%	129	13%
Influenza A Virus	233	54%	168	17%
Influenza A(H1N1) Virus (vorpandemisch)	6	1%	0	0%
Influenza A(H3N2) Virus	57	13%	0	0%
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	1	0%	1	0%
Influenza B Virus	15	3%	681	69%
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	78	18%	10	1%
	432	100%	989	100%

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen (KW) 3 und 4 des Jahres 2019.

In der 3. KW sind uns 3 Denguefieber-Fälle gemeldet worden. Zwei Personen (35 und 69 Jahre) gaben an, sich in Thailand aufgehalten zu haben. Der dritte Fall betrifft eine 28-jährige Person, die aus Nicaragua nach Deutschland eingereist ist.

Bei den in der 4. KW übermittelten Denguefieber-Fällen handelt es sich um eine 50-jährige Person, die sich in der in Frage kommenden Expositionszeit in Mexico aufhielt und eine weitere 36-jährige Person zu der uns bisher noch keine Reiseinformationen vorliegen.

Der Masern-Fall in KW 4 betrifft eine 42-jährige ungeimpfte Person, die aufgrund der Erkrankung hospitalisiert wurde.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2019 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 3. KW (n=239) – vorläufige Angaben

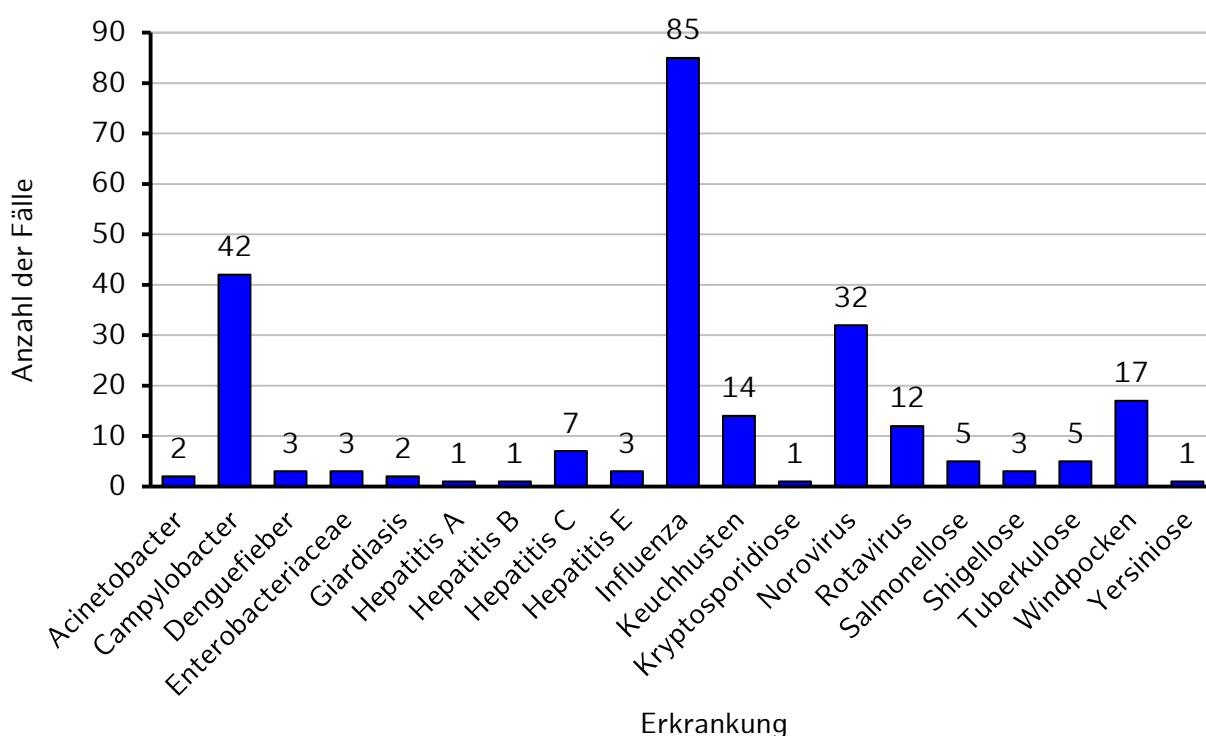
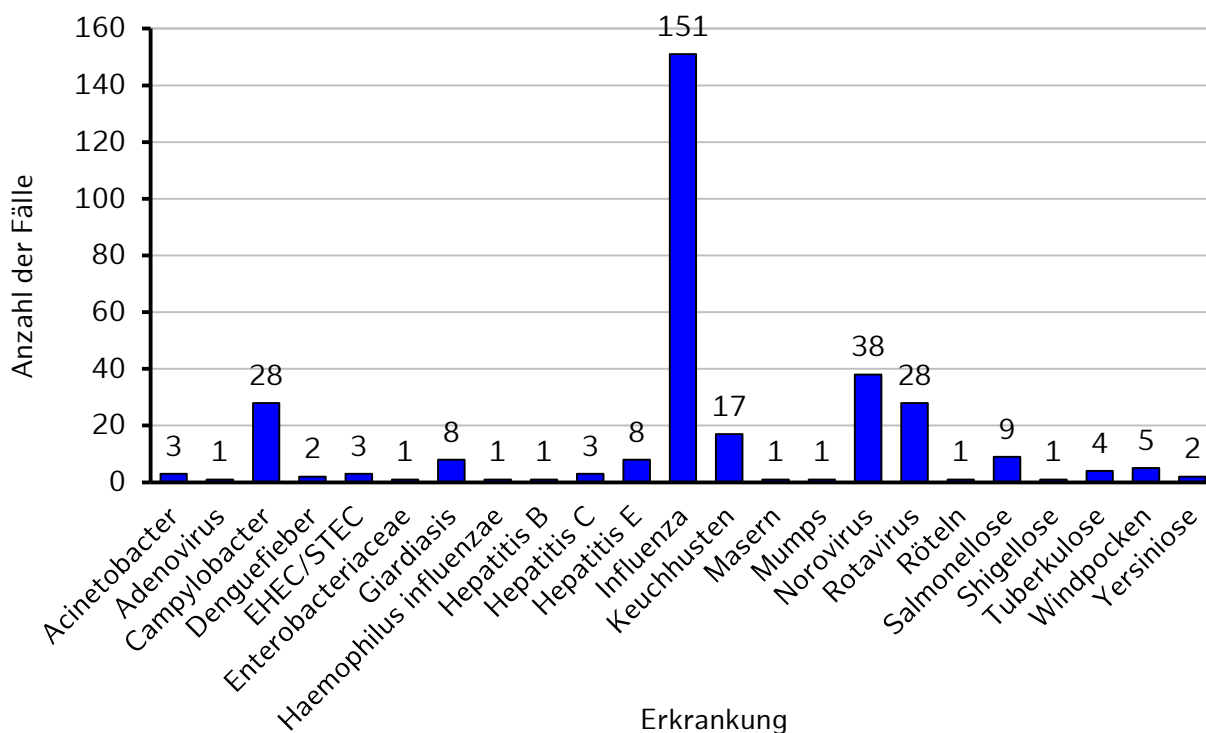


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2019 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 4. KW (n=317) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis vierte Kalenderwoche des Jahres 2019 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 2: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 4 / 2019 (n=606) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=1540) – vorläufige Angaben.

Krankheit	Anzahl der Fälle	
	2019 KW 1-4	2018 KW 1-4
Influenza	172	841
Norovirus-Infektion	117	324
<i>Campylobacter</i>	114	127
Rotavirus-Infektion	41	29
Keuchhusten	36	37
Windpocken	24	50
Tuberkulose	19	8
Salmonellose	18	24
Hepatitis C	14	15
Giardiasis	8	12
<i>Enterobacteriaceae</i>	7	14
<i>Acinetobacter</i>	7	5
Hepatitis E	7	2
Denguefieber	4	3
Hepatitis B	3	5
Shigellose	3	3
EHEC/STEC	2	7
<i>Clostridium difficile</i> -Infektion	2	3
Kryptosporidiose	2	3
MRSA	1	6
Mumps	1	1
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	1	1
Listeriose	1	1
Hepatitis A	1	1
Masern	1	0
Adenovirus-Konjunktivitis	0	6
Meningokokken-Erkrankung	0	3
Yersiniose	0	3
Legionellose	0	2
Typhus	0	1
Leptospirose	0	1
Hantavirus-Infektion	0	1
Hepatitis D	0	1

⁺ Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion:

Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
 Stefan Schneider